



LUDWIGSBURG



Umnutzung

Otto-Hahn-Gymnasium Schulerweiterung

Königin-Olga-Kaserne, Kaiserstraße 30-32, 71636 Ludwigsburg

Bauherrin

Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

Projektsteuerung

Stadt Ludwigsburg, Fachbereich
Hochbau u. Gebäudewirtschaft

Entwurf, Planung, Bauleitung

Ulli G. Hässig
Ludwigsburg

Baukosten 3,1 Mio €

Bauzeit 2009 – 2010

Bei dem als Kulturdenkmal in Sachgesamtheit eingestuftem Gebäudes handelt es sich um das ehemalige Mannschaftsgebäude III der von 1904-06 errichteten Königin-Olga-Kaserne - dem ersten Kasernenbau im westlichen Ludwigsburger Stadtgebiet. Vor den Umbaumaßnahmen wurde das Gebäude zuletzt durch die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH als Wohngebäude genutzt.

Nach dem Rückbau der als Wohnung genutzten Räume, konnte die Barrierefreiheit des Gebäudes durch die Nachrüstung einer Rampe in den Außenanlagen sowie im Inneren durch den Einbau eines Aufzuges erzielt werden.

Im Zeitraum von November 2009 bis November 2010 entstanden, neben dem Lehrerbereich und den Räumen des Teilzeitinternats und der Schulsozialarbeit im

Erdgeschoss, 11 große Klassenzimmer mit jeweils ca. 90 m² Fläche. Hiervon wurden 2 Zimmer mit Smart-Boards, die restlichen neun Zimmer mit Beamern ausgestattet. Im Rahmen der energetischen Sanierung wurden alle Fenster ausgetauscht. Weitere wesentliche Maßnahmen waren die Schaffung eines zweiten baulichen Fluchtweges, die Installation einer flächendeckenden Brandmeldeanlage, neue Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen inklusive Datennetz. Die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen wurden in enger Abstimmung mit der Denkmalbehörde ausgeführt. So wurden zum Beispiel die historischen Fliesenbeläge in den Fluren und Treppenhäusern weitestgehend erhalten.

Das Bauvorhaben mit einer Gesamtfläche von rund 2.600 m² (ohne Sportinternat) wurde im Rahmen des Konjunkturpaketes II (Bildungspauschale) gefördert.

